

NEUAUFSTELLUNG IM MAKLER- UND FIRMENVERTRIEB DER SDK: „WIR WOLLEN UNSERE ERFOLGSGESCHICHTE IM B2B-BEREICH FORTSCHREIBEN“



SDK Hauptverwaltung 2022

© SDK - Unternehmensgruppe

Die Süddeutsche Krankenversicherung a. G. (SDK) richtet ihren Firmen- sowie ihren Maklervertrieb und das Kooperationsgeschäft neu aus und bündelt alles in einer neuen Abteilung „Makler | Firmen | Kooperationen“ unter der Leitung von Oliver Schwab.

Das Firmenkundengeschäft und das Kooperationsgeschäft laufen bei der SDK bereits seit einigen Jahren erfolgreich innerhalb einer Abteilung. Um weitere Synergien zu ermöglichen und sich noch gezielter an den Bedürfnissen der Vertriebspartner auszurichten, bündelt das Unternehmen nun diese Bereiche zusammen mit dem für die SDK zunehmend wichtigen Maklervertrieb unter einem Dach. Die neue Struktur ist seit 01.07.2023 wirksam.

Mit Oliver Schwab, Jahrgang 1966, leitet ein erfahrener Profi und Kenner der SDK die Geschicke der neuen Abteilung „Makler | Firmen | Kooperationen“. Seit über 20 Jahren hat Schwab den Vertrieb entscheidend mitgeprägt und dabei immer wieder den richtigen Riecher für zukunftsweisende Entscheidungen bewiesen. So hat er vor 10 Jahren Deutschlands erste Genossenschaft für betriebliches Gesundheitsmanagement bei der SDK mitgegründet und leitet die Geschicke dieses Tochterunternehmens innerhalb seiner Abteilung auch heute.

Zuletzt wurde unter der Führung von Oliver Schwab in 2022 ein ressortübergreifendes und gelebtes FirmenKompetenzCenter (FKC) gebildet. Entlang der ganzen Wertschöpfungskette werden so Anfragen rund um das Thema betriebliche Krankenversicherung ohne Schnittstellenverluste innerhalb eines Fachbereichs noch effizienter bearbeitet bzw. beantwortet. Dieses FirmenKompetenzCenter wird auch in der neuen Abteilung bestehen bleiben.

Olaf Engemann, Vorstand für Vertrieb und Marketing, hatte den Maklervertrieb zuletzt interimswise selbst geleitet, nachdem die Leitung dort im Oktober letzten Jahres vakant geworden war. Er sagt über diese Struktur- und Personalentscheidung: „Der Auf- und Ausbau des Vertriebswegs „Firmenvertrieb“ ist maßgeblich Oliver Schwabs tiefgreifendem Verständnis für den Krankenversicherungsmarkt zu verdanken, wodurch wir unsere Produktion in der betrieblichen Krankenversicherung zuletzt deutlich steigern konnten. Nun können wir durch die

Bündelung der Vertriebseinheiten für Makler, Firmenkunden, Kooperationen sowie für das betriebliche Gesundheitsmanagement noch besser auf Anforderungen am Vermittlermarkt reagieren und uns daran ausrichten. So wollen wir unsere Erfolgsgeschichte im B2B-Bereich fortschreiben.“

Schwab, der für eine nachhaltige, enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Vertriebs- und Geschäftspartnern steht, hat bereits nächste Schritte in die Wege geleitet: Durch eine zusätzliche, spezialisierte Innendienst-Einheit soll den Bedürfnissen von Vermittlern noch besser entsprochen werden. Mit dieser Bündelung der Kompetenzen in der SDK können vertriebliche Synergien damit besser genutzt werden – für eine weiterhin erfolgreiche Steigerung in allen Bereichen der KV-Produktion.

„Man sollte im Vertrieb nie zu lange an alten Strukturen festhalten, der Markt entwickelt sich ständig weiter, deshalb müssen und wollen wir das auch tun“, so Schwab über sein eigenes Vertriebsverständnis. „Mit der Neuausrichtung passen wir uns den sich ändernden Marktgegebenheiten an und können so Vertriebspartner und deren Kunden durch effizientere Prozesse bestmöglich betreuen und beraten.“

Pressekontakt:

Karin Ebinger
Telefon: +49 711 7372-4913
Fax: +49 711 7372-4919
E-Mail: Karin.Ebinger@sdk.de

Unternehmen

SDK - Unternehmensgruppe
Raiffeisenplatz 5
70709 Fellbach

Internet: www.sdk.de

Über SDK - Unternehmensgruppe

Wer pflegt mich im Alter? Gut zwei Drittel der Bundesbürger ab 55 Jahren erwarten, dass maschinelle Helfer bei Bedarf ihren Gesundheitszustand kontrollieren und sie an die Einnahme von Medikamenten erinnern werden. Sechs von zehn rechnen zudem damit, dass Roboter Patienten künftig auch aus dem Bett heben werden. Dies ist das Ergebnis der Studie „Pflege im Alter 2019“ der mhplus Krankenkasse und der SDK Süddeutsche Krankenversicherung a.G., für die rund 1.000 Bundesbürger ab 55 Jahren befragt wurden.